

Inhalt

A. EINFÜHRENDER TEIL	7
1. Sprachliches Wissen und Wissen über Sprache: Was bringen Schulkinder mit?	9
2. Was müssen Schulkinder lernen?	12
2.1 Von Silben in Zimmern und Garagen oder: Die silbenanalytische Methode	12
2.2 Was ist ein Elacehaes? Oder: Das synthetische Verfahren	13
2.3 Das große Ganze oder: Die analytische Methode	14
2.4 Der produktive Streit oder: Analytisch-synthetische Verfahren	15
2.5 Auf die Plätze, fertig, schreiben oder: LdS und der Spracherfahrungsansatz	16
3. Das Aufgabenspektrum für Lehrkräfte	18
4. Zur Handhabung des bibliografischen Teils	22
5. Literatur zum einleitenden Teil	24
B. BIBLIOGRAFISCHER TEIL	31
1. Spracherwerb: Was bringen Schulkinder mit?	33
1.1 Bedeutungserwerb	34
1.2 Grammatikerwerb	35
1.3 Pragmatikerwerb	38
1.4 Vorlesen als Brücke zur Literalität	42
2. Kompetenzbereiche: Was müssen Schulkinder lernen?	47
2.1 Sprechen und Zuhören	47
2.2 Lesen	51
2.3 Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen	64
2.4 Schreiben	66
2.5 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	80
2.6 Historische Zugänge	81
3. Das Aufgabenspektrum für Lehrkräfte	85
3.1 Grundlagen	85
3.1.1 Grundschuldidaktik Deutsch	85
3.1.2 Linguistik	87
3.1.2.1 Einführungen	87
3.1.2.2 Phonetik und Phonologie	88
3.1.2.3 Orthographie und Graphematik	89
3.1.2.4 Morphologie und Syntax	90
3.1.2.5 Semantik und Pragmatik	91
3.1.2.6 Ausgewählte angewandte Linguistik für die Grundschule	92
3.2 Deutsch mit (digitalen) Medien unterrichten	92

3.3	Vielfalt im Klassenzimmer	96
3.3.1	Mehrsprachigkeit	97
3.3.2	Sozioökonomische Differenzen	107
3.3.3	Kognitive und physische Beeinträchtigungen und Inklusion	109
3.3.4	Sexualität, Gender und Geschlecht	111
3.3.5	Religion.....	112
3.4	Supportive Kompetenzen	113
3.4.1	Diagnostik und Förderung	113
3.4.2	Umgang mit emotionalen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen	119
3.4.2.1	Ängste und Sorgen.....	119
3.4.2.2	Sterben und Trauer	120
3.4.2.3	Sprechen über politische Konflikte und Krieg	121
3.5	Classroom-Management: Lernen in solidarischen Umgebungen	121
3.5.1	Selbstreflexion und Resilienz.....	121
3.5.2	Klassen- und Schulklima	122
3.5.3	Schulische Interaktionskonstellationen	125
3.5.3.1	Peer to peer: Schulkinder	125
3.5.3.2	Wertschätzung, Feedback und Bewertung: Lehrer:innen interagieren mit Kindern	128
3.5.3.3	Elternarbeit	132
3.5.3.4	Kommunikation im Kollegium	133
3.5.4	Gewaltprävention	134
3.5.5	Rassismusprävention	137
4.	Zeitschriften	139
5.	Unterrichtsmaterialien	140
5.1	Spielen im Unterricht	141
5.1.1	Literatur zu Spielen.....	141
5.1.2	Spiele	142
5.2	Infotainment rund um die Schule	143
5.2.1	Podcasts	143
5.2.2	Filme	143
5.2.3	Informative Internetangebote	144
5.2.3.1	Arbeitsblätter/Arbeitsmaterialien.....	144
5.2.3.2	Digitale (Grund-)Schule	144
5.2.3.3	Verlagsseiten/Onlinelernprogramme (teilweise kostenpflichtig)	144
6.	Social Media: Austausch mit und Inspiration von Kolleg:innen	146